

i | Medieninformation

14. März 2016

Erfolgreicher Start des „DUS Highflyer“-Awards: Sechs Halbfinalisten aus 100 Bewerbern ausgesucht

Die Jury hat entschieden: Sechs kreative Startups sind eine Runde weiter und werden sich während der Düsseldorfer „Startup Woche“ vom 11. bis 15. April im Terminal des Flughafens der Öffentlichkeit präsentieren. Mit im Gepäck: Viele frische Ideen und Konzepte, die das Kundenerlebnis am Airport bereichern können. Ob Mitflugzentrale, Online-Fundbüro oder Gepäcklieferdienst – diese Startups haben viel vor und werden Aufsehen erregen. Insgesamt hatten sich rund 100 junge Unternehmen um den vom Düsseldorfer Flughafen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt sowie der Initiative Startupdorf e.V. ausgelobten „DUS Highflyer“-Award beworben.

„Die Startup-Szene boomt. Wir sind überwältigt von der hohen Anzahl und der inhaltlichen Breite der eingegangenen Bewerbungen. Wir haben mit dem DUS Highflyer-Award offenbar den Nerv der Zeit getroffen. Startups brauchen den konstruktiven Austausch und das schnelle Feedback zu ihrem Produkt. Und genau diese Plattform bieten wir ihnen bei uns im Terminal. In den fünf Tagen werden sie mit zahlreichen Passagieren und Besuchern ins Gespräch kommen und somit wertvolle Erfahrungen für ihre Arbeit mitnehmen“, betont Flughafengeschäftsführer Thomas Schnalke. „Die Entscheidung ist uns wahrlich nicht leicht gefallen. Aber wir sind überzeugt, mit den sechs ausgewählten Startups für unsere Branche spannende Innovationstreiber ins Rennen zu schicken. Wir sehen in den Konzepten starkes Potenzial für die verschiedenen Bereiche am Flughafen“, so Schnalke weiter.

Der Gewinner des DUS Highflyer-Awards erhält vom Düsseldorfer Airport finanzielle Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro sowie – zunächst auf ein Jahr befristet – Büroräumlichkeiten auf dem Flughafengelände.

Flughafen Düsseldorf GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediencenter@dus.com
dus.com

Die Halbfinalisten im Überblick

- **Wingly** bringt als Mitflugzentrale Piloten und Passagiere zusammen. Auf der Web-Plattform inserieren private Piloten, welche Strecken sie wann fliegen. Potenzielle Passagiere können über das System dann einfach und verbindlich buchen. (wingly.io)
- Über den Dienstleister **Shipping Point** können internationale Flugtouristen ihren Einkauf vom Ausland direkt nach Hause schicken lassen. Neben dem Export-Shipping kümmert sich das Startup auch um die Abwicklung des Tax-Refunds.
- **Dynacrowd** hat mit „Wasabi Social Network“ eine innovative App entwickelt, die ortsbasierte Interaktion und Ad-hoc-Kommunikation mit direktem Zugang zu interessenbasierten Angeboten für den Nutzer verbindet. (getwasabi.com; dynacrowd.com)
- Mit **Bagshuttle** können Passagiere ganz bequem einen Gepäcklieferdienst online buchen und so zum Beispiel unbeschwert einen Geschäftstermin wahrnehmen, spontan eine Sightseeing-Tour unternehmen oder mit dem Fahrrad zum Flughafen anreisen. (bagshuttle.com)
- **Paypeanuts** ermöglicht Internetnutzern mit gesammelten Punkten aus verschiedenen Kundenbindungs- und FrequentFlyer-Programmen für Premium-Onlineinhalte zu zahlen. (paypeanuts.com)
- Hinter dem Startup **Zentrales Fundbüro** verbirgt sich das größte Online-Fundbüro der Welt. Für Unternehmen wurde eine spezielle Fundbüro-Manager-Software entwickelt, die das Handling von Lost and Found-Anforderungen deutlich vereinfacht. (zentralesfundbuero.com)

Weiterer Ablauf und Ermittlung des Gewinners

Jetzt geht es in die heiße Phase: Die sechs Halbfinalisten präsentieren sich vom 11. bis zum 15. April im Terminal des Flughafens und haben

so die Chance, ein breites Publikum von ihrem Geschäftskonzept zu überzeugen. Markenunterstützend wird den Startups ein mobiler, mit ihren Unternehmenslogos gebrandeter Flugzeugtrolley zur Verfügung gestellt. Ebenso sorgt die kostenfreie Schaltung von Werbebannern- und Spots auf den digitalen Werbeflächen im Terminal für noch mehr Aufmerksamkeit. Dann ist das Publikum gefragt: Passagiere und Besucher können anhand eines webbasierten Votingtools die Startups bewerten und so für ihren Favoriten abstimmen. Aus den drei beliebtesten Startups wählt die Jury am 15. April schließlich den Gewinner des DUS Highflyer-Awards.

Weitere Informationen unter dushighflyer.de